



Alle
Geschichten
[www.kleinezeitung.at/
kaernten/verantwortungzeigen_kaernten](http://www.kleinezeitung.at/kaernten/verantwortungzeigen_kaernten)



Die Führung-screw des Casinos Velden, die CHS-Schülerinnen, Mitarbeiterinnen von Dr. Oetker und die Naturel Hotels (im Uhrzeigersinn) nahmen an der Advent-Aktion von „Verantwortung zeigen!“ teil

KK (4)

KOMMENTAR



Von Thomas Cik
thomas.cik@kleinezeitung.at

Die persönliche Jahresbilanz

Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch endlich wieder ruhiger. Dieser Aphorismus von Karl Valentin gehört zum Dezember wie der Adventkranz. Wohl, weil sehr viel Wahrheit ihm steckt.

Links sehen sie vier von über 40 Beispielen, bei denen sich Menschen dem Zeitstrom für ein paar Stunden entzogen haben. Das Handy wurde maximal für Erinnerungsfotos aus der Tasche genommen, man hat sich auf eine Aufgabe und vor allem auf Menschen eingelassen, die nichts mit dem Arbeitsalltag zu tun haben. Am Ende hörte man von Managern und Zahlenmenschen demütige Sätze wie: „Danke für die Lebensfreude, die ihr mich habt spüren lassen.“

Danke muss man neben dem Netzwerk „Verantwortung zeigen!“ auch jenen Unternehmen sagen, die die Aktion unterstützen. Sie spiegelt sich zwar in keiner Unternehmensbilanz wider, wohl aber in den persönlichen Jahresberichten aller Beteiligten.

43 Mal stellten sich Unternehmen und Institutionen in der Zeit vor Weihnachten in den Dienst der Guten Sache.

Von Thomas Cik

Unser Geschenk ist die Langsamkeit“, lacht Michael Puck, der Leiter der Werkstatt „Meierei“ der Diakonie de La Tour aus Treffen. Beschenkt wurde damit die Führungsmannschaft des Casinos Velden, die im Advent mehrere Klienten der Werkstatt nach Velden einlud. Eine Aktion, die man bereits seit 2010 im Rahmen des Netzwerks „Verantwortung zeigen!“ durchführt. „Für uns ist es eine besondere

Wenn Verantwortung wahrgenommen wird

Unterbrechung unseres Alltags, ein Heraus aus unserer Maschinerie, die uns etwas langsamer macht in unserem Denken und Handeln“, sagt Casino-Direktor Othmar Resch.

Er ist nicht der einzige Manager, der seinen Mitarbeitern vor Weihnachten einen Tapetenwechsel verordnete. Insgesamt 43 Kärntner Betriebe nahmen heuer wieder an der Advent-Aktion von „Verantwortung zeigen!“ teil. „Das Schöne daran ist, dass die Teilnehmer dafür sensibilisiert werden, dass je-

der Mensch seine besonderen Fähigkeiten hat“, sagt Initiatorin Iris Strasser.

Doch auch nicht nur Menschen mit Behinderung wurden hier neue Perspektiven aufgezeigt. Die Naturel Hotels machten einen Yoga-Workshop mit anschließendem Brunch mit Asylwerberinnen aus vier Nationen. Die Mitarbeiter von Dr. Oetker rund um Geschäftsführer Manfred Reichmann waren einen Nachmittag lang im SOS Kinderdorf in Moosburg zu Gast.

Bemerkenswert auch die Schülerinnen der CHS. Zwölf Schülerinnen kamen gemeinsam mit Klassenvorständin Elisabeth Steinwender und Mode-Professorin Heidelinde Piechl in das Altenheim Bethesda in Spittal und organisierten dort eine Modenschau mit den Bewohnerinnen. „Es ist schön, dass wir älteren Menschen hier etwas Liebes tun dürfen. Das ist etwas Besonderes für sie, das merkt man gleich“, sind die Mädchen noch Tage später von der Aktion begeistert.